BERUFSPERSPEKTIVEN

Als Uhrmachergesellen arbeiten Sie mit Ihrer besonderen handwerklichen Expertise in der Feinstmechanik vorwiegend in der handwerklichen Uhrenherstellung, der industriellen Uhrenherstellung oder in Reparatur- und Servicewerkstätten. Mit zunehmender Berufserfahrung steigen die Chancen und Möglichkeiten, sich schulisch und fachlich weiterzubilden und zu qualifizieren – sei es zum **Meister** oder auch akademisch beispielsweise zum **Ingenieur Feinwerktechnik**.

Absolventen unserer Schule arbeiten heute als Uhrmacher bei den großen Markenuhrenherstellern wie *Rolex, IWC, Jaeger le Coultre* oder auch *Lange Uhren Glashütte*. Sie sind Manager bei *Wempe*, Hamburg, besitzen einen eigenen Laden, sind als Konstrukteur bei der Schweizer Uhrenmanufaktur *Patek Philippe* oder bringen sich als industrielle Mechaniker bei *Lufthansa* oder *Olympus* ein.

Uhrmacher sind gefragt – weltweit. Die Verdienstmöglichkeiten sind blendend. Grundlage für diese Perspektiven ist eine fachlich fundierte und zertifizierte Ausbildung zum Uhrmachergesellen – so wie wir Sie Ihnen bieten.

> „Der Uhrmacherberuf hat etwas Meditatives, man taucht ein in die Arbeit, ist drin in der Uhr."
> *(Laura H., ehemalige Auszubildende)*

> „Ich habe in der Ausbildung beim Finnland- Austausch mitgemacht eine Uhr skelettiert. Die Uhr war bei der Bewerbung dann echt hilfreich."
> *(Friedrich S., Absolvent)*

INFOVERANSTALTUNGEN

Jedes Jahr im Februar und März informieren wir auf Infonachmittagen bei uns in der Schule über die Ausbildung zum Uhrmacher. Außerdem sind wir im Februar regelmäßig mit einem Stand auf der Ausbildungsmesse *Einstieg Hamburg*.

Bitte schauen Sie für die aktuellen Termine auf unsere Website:
http://bs19hamburg.de/info_bfu.htm

KONTAKT

Berufliche Schule Farmsen BS 19
Medien und Technik
Hermelinweg 8 · 22159 Hamburg

Abteilungsleitung Berufsfachschule Uhrmacher:
Jörg Zehle · Tel. 040 428 855 780
bs19@hibb.hamburg.de

Weitere Informationen unter:
http://bs19hamburg.de/uhrmacher.htm

BS19 BERUFLICHE SCHULE FARMSEN MEDIEN • TECHNIK

HIBB HAMBURGER INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG

Hamburg

ZUKUNFT BRAUCHT ZEIT

Mit Feinstmechanik Karriere machen

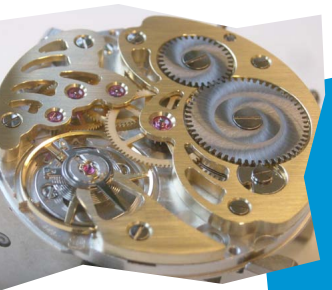
AUSBILDUNG ZUM UHRMACHER

BS19 BERUFLICHE SCHULE FARMSEN MEDIEN • TECHNIK

FASZINATION UHRMACHERHANDWERK

Finden Sie auch, dass es nichts Faszinierenderes gibt, als ein präzises Uhrwerk, in dem alle Rädchen exakt ineinandergreifen und die Zeit messen? Falls ja, sind Sie in unserer **Berufsfachschule Uhrmacher** goldrichtig.
In **drei Jahren** führen wir Sie in Vollzeitunterricht zum **Berufsfachschulabschluss** und dem **Gesellenbrief** im Uhrmacherhandwerk – und beraten Sie darüber hinaus bei der Suche nach einem passenden Arbeitsplatz oder einer passenden Weiterbildung.

Mechanische Uhren erleben seit den 1990er-Jahren eine Renaissance. Seitdem boomt die Branche. Werden Sie Teil dieser faszinierenden Welt!



Die Uhrmacherschule am Standort Farmsen ist die einzige in Norddeutschland. Bundesweit gibt es derzeit sieben Einrichtungen, die zum Uhrmacher ausbilden.

Voraussetzungen

- mindestens einen guten Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur
- technisches Verständnis
- gute Leistungen im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich
- Geduld und Konzentrationsfähigkeit
- handwerkliches Geschick
- gutes plastisches Sehvermögen
- Begeisterungsfähigkeit
- Kontaktbereitschaft und Teamfähigkeit
- Einsatz, Engagement, Zielstrebigkeit

AUSBILDUNGSINHALTE

Der größte Teil der Ausbildung ist praxisorientiert und vermittelt unter anderem folgende Inhalte:

- Entwurf und Bau mehrerer Werkzeuge für den Uhrmacher
- Entwurf und Bau von Teilen einer Großuhr
- Konstruktion und Herstellung wesentlicher Teile einer Taschenuhr
- Kalkulation und Ausführung von Reparaturen an Groß- und Kleinuhren
- Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Feinmechanik und der Elektrotechnik, mit dem Schwerpunkt auf mechanische und elektronische Uhren

Engagierte Uhrmachermeister unterrichten Sie in unserer zertifizierten Berufsfachschule. Das Zertifikat nach den Standards des Zentralverbandes Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik stellt sicher, dass unsere Uhrmacher die Uhren der Markenuhrenhersteller reparieren können und vor allem auch dürfen.

Ausbildungsbegleitend finden im zweiten und dritten Ausbildungsjahr dreiwöchige Betriebspraktika in Uhrmacherbetrieben statt. Sie nehmen an Messen und Wettbewerben teil. Zusätzlich sind Austausche mit anderen Uhrmacherschulen in Europa möglich.

Auszubildende der BS19 werden regelmäßig in Wettbewerben ausgezeichnet, auf Landes- wie auf Bundesebene.

GUT ZU WISSEN

Der **Anmeldeschluss** für jeden Ausbildungsjahrgang ist der **31. März**. Beginn der Ausbildung ist dann jeweils nach Ende der Hamburger Sommerferien.

Gerne können Sie im laufenden Schuljahr unverbindlich in den Unterricht hineinschnuppern. Dafür bitten wir Sie, vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Die Ausbildung zum Uhrmacher sieht bei uns ein **Probehalbjahr** vor. Für den Übergang vom ersten Schulhalbjahr in das zweite Halbjahr ist deshalb ein Notendurchschnitt (ohne Sport) von 4,0 oder besser erforderlich.

Ein Schulgeld wird nicht erhoben. Allerdings entstehen Kosten von rund 500 Euro im Laufe der Ausbildung, z.B. für Arbeitsbekleidung, persönliche Kleinwerkzeuge, Bücher, Material für Uhrenteile und ähnliches. Sprechen Sie uns an: Wir informieren Sie gern.

Die Ausbildung wird nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BaföG) unterstützt.

> „Mechanische Uhren sind Lifestyle, Statussymbole wie ein Smartphone, ein Auto, ein cooles Rennrad. Immer mehr Menschen möchten sie besitzen.“
> *(Jörg Zehle, Ausbildungskoordinator Uhrmacher an der BS19)*